

fette, die aus Anlaß des vorjährigen Besuches des englischen Großmeisters Lord Ampthill geprägt worden war.

Vr. F. Thiergarten stiftete 1000 *M.*, so daß nunmehr vier Stiftungen bestanden: der Freimaurerfond mit 10 000 *M.*, die Otto Vally-Stiftung mit 1000 *M.*, beide zur Unterstützung humanitärer Bestrebungen, die Hugo Fide-Stiftung mit 3000 *M.* zur Unterstützung bedürftiger Vr. und ihrer Angehörigen und die F. Thiergarten-Stiftung, die den Anfang eines Hausbaufonds bilden sollte. — Von den Anteilscheinen vom Hausbau 1874 her waren 6 zu 100 *M.* noch nicht zurückbezahlt, die Schwestern Fide und Welte schenkten ihre Anteile, die übrigen wurden eingelöst. So war nach 40 Jahren das Haus völlig bezahlt. Die Bilanz auf 30. 6. 13 wurde festgestellt, wie folgt:

	<i>M</i> <i>S</i>		<i>M</i> <i>S</i>
Haus	50,000.—	Anlehen	7,800.—
Mobilien und Utensilien	6,387.10	Armenkasse	315.39
Bibliothek	720.—	Fonde	23,927.12
Bankguthaben	4,484.50	Vermögen	33,999.86
Keller	1,077.—		
Kassenbestand	36.60		
Regelbahn	2,000.—		
Darlehen	976.55		
Darlehenszinsen	27.66		
Gastpflichtversicherung.	132.96		
Mummatverein	200.—		
	<u>66,042.37</u>		<u>66,042.37</u>

Dem B a u f o n d wurden 1000 Mark aus der Logenkasse zugeführt.

Die M i t g l i e d e r z a h l betrug zu Johanni 1914 132 (— 5), neben 13 st. Besuchenden; der Abgang belief sich auf 14, der Zugang auf 9.

A b g e g a n g e n waren durch T o d:

Gust. D e t l o f f, Theaterdirektor a. D., Pforzheim, geb. 1830, aufg. 1867, trotz Unglück und Krankheit der Freimaurerei und der □ treu ergeben.

Samf. D r e y f u ß, geb. 1830, aufg. 1867, als Armenpfleger und Zensor wohl bewährt, zum Schlusse Ehrenmitglied des Beamtenrates, edel, treu, hilfreich und gut.

Rob. G r o s c h u p f s e n., Fabrikant, Staufen, geb. 1848, aufg. 1879, Vater von Rob. Groschupf jun., als Maurer und Mensch hochgeschätzt, seit Jahren sehr leidend.

Georg M ü n c h, Kaufmann, Freiburg, geb. 1866, aufg. 1908 in der □ in Mülhausen i. G., 1909 angen. in der □ z. e. M., gediegenes und eifriges Mitglied, arbeitsfreudig und pflichtgetreu, Schriftführer, dann I. Aufseher.